

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Teilgebundene Ganztageschule
Emmertsgrund: Fortsetzung der Verträge
mit päd aktiv e.V.**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Juli 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	13.06.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Jugendhilfeausschuss	19.06.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Kulturausschuss	26.06.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Jugendgemeinderat, Jugendhilfeausschuss und Kulturausschuss empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Abschluss der neuen Verträge mit päd aktiv e. V. über die Durchführung

- der Nachmittags- Gruppe (NaMi-Gruppe)
- der Schulsozialarbeit und sozialpädagogischen Gruppenarbeit
- der Betreuten Mittagspause

an der teilgebundenen Ganztageschule Grundschule Emmertsgrund zuzustimmen.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Vertrag Nachmittags-Gruppe
A 2	Vertrag Schulsozialarbeit/sozialpädagogische Gruppenarbeit
A 3	Vertrag Betreute Mittagspause

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 13.06.2007

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 14 Nein 1 Enthaltung 1

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Kulturausschusses vom 26.06.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Ziel/e: Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und
SOZ 5	+	Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche Ziel/e:
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen Begründung: Päd aktiv e.V. ist mit seinem Angebot an der teilgebundenen Ganztagesesschule Grundschule Emmertsgrund ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes einer ganzheitlichen Förderung der Kinder. Durch die kostenfreie Bereitstellung der Angebote wird ein hohes Maß an Chancengleichheit angestrebt. Das Angebot von päd aktiv e.V. trägt dazu bei, dass die Schule ein nachfrageorientiertes Betreuungs- und Förderangebot für alle Kinder anbieten kann. Insbesondere die Schulsozialarbeit und die sozialpädagogische Gruppenarbeit tragen dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler den Umgang miteinander lernen. Ziel/e:
QU 1	-	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Der Einsatz der städtischen Haushaltsmittel ist durch die erfolgreiche Arbeit aller an der Schule vernetzten Kräfte gerechtfertigt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat am 18.12.2003 der Einrichtung einer Ganztagesesschule an der Grundschule Emmertsgrund zugestimmt. Nachdem der beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden- Württemberg gestellte Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesgrundschule zunächst abgelehnt wurde, wurde der erneute Antrag vom 30.07.2004 nach Überarbeitung der zugrundeliegenden Konzeption mit Einrichtungserlass vom 18.04.2005 genehmigt.

Die teilgebundene Ganztagesesschule Grundschule Emmertsgrund nahm daraufhin zum Schuljahr 2005/2006 ihre Arbeit auf. Das Angebot der Schule umfasst eine ganztägige Betreuung der Kinder an fünf Tagen in der Woche mit der Möglichkeit zum Mittagessen. Neben dem Pflichtunterricht und den zusätzlichen Angeboten der Schule ist es Aufgabe des Schulträgers, das Mittagessensangebot sowie die Freizeitgestaltung sicherzustellen. Darüber hinaus sollte die bisher bereits bestehende Schulsozialarbeit beibehalten werden.

Neben einer Vielzahl von Akteuren, die das Angebot der teilgebundenen Ganztagesesschule koordinieren und gestalten, kam päd aktiv e.V. von Beginn an eine wichtige Rolle zu. Der Verein

war bereits vor Einrichtung der teilgebundenen Ganztagesesschule Träger der Schulsozialarbeit und des Hortes an der Schule. Nach der Umgestaltung hat päd aktiv e.V. vom Schulträger den Auftrag bekommen, die Aufgabenfelder

- Nachmittagsgruppe
- Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Betreute Mittagspause

zu übernehmen bzw. in modifizierter Form weiter zu führen.

Über die Durchführung dieser drei Aufgabenfelder wurden mit päd aktiv e.V. Verträge abgeschlossen, in denen Ziele, Maßnahmen und die Finanzierung durch die Stadt Heidelberg festgeschrieben wurden.

Diese Verträge laufen zum Ende des Schuljahres 2006/2007 aus. In der Anlage sind die mit dem Träger und dem Schulverwaltungsamt abgestimmten Vertragsentwürfe beigefügt. Ihr Inhalt entspricht weitestgehend den bestehenden Regelungen.

Die wesentlichen Änderungen in allen Verträgen sind zum einen die Ausdehnung der Laufzeit auf einmalig drei Jahre, um diese an den Zeitraum der städtischen Haushaltsplanung anzugleichen. In die Verträge „Betreute Mittagspause“ und „Nachmittags-Gruppe“ wurde, wie bereits im Vertrag „Schulsozialarbeit/sozialpädagogische Gruppenarbeit“ vorgesehen, auf Wunsch des Trägers die Regelung über die tarifliche Anpassung der Vergütung aufgenommen.

In § 3 Absatz 1 des Vertrages über die „Betreute Mittagspause“ wurde die Zahl der festen Mittagessensgruppen von fünf auf sechs mit insgesamt 90 Kindern erhöht, was dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Darüber hinaus bestehen derzeit an einzelnen Tagen noch bis zu 2 weitere Gruppen.

Zur Finanzierung der Angebote von päd aktiv e.V. sind im Haushalt der Stadt Heidelberg im Budget des Schulverwaltungsamtes die entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt. Diese Mittel werden wie folgt eingesetzt:

	2007	2008
Schulsozialarbeit/sozialpädagogische Gruppenarbeit	90.400 €	92.208 €
Nachmittagsgruppe	42.000 €	42.840 €
Betreute Mittagspause	60.000 €	61.200 €
Summe	192.400 €	196.248 €

Darüber hinaus stehen für den Vertrag „Betreute Mittagspause“ für zusätzliche Gruppen die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung.

In die Haushaltspläne für die Jahre 2009 und 2010 sind die entsprechenden Haushaltsmittel einzustellen.

Wir bitten um Zustimmung zum Abschluss der Verträge mit päd aktiv e.V.

gez.

Dr. Joachim Gerner